

7. eHEALTH-KONGRESS RHEIN-MAIN UND HESSEN 2020: DIGITALE VERSORGUNG WIRD REALITÄT

Nach dem mit über 500 Teilnehmern sehr erfolgreichen letztjährigen eHealth-Kongress Rhein-Main und Hessen findet der 7. eHealth-Kongress, erneut ausgerichtet von den vier Veranstaltern – dem hessischen Ministerium für Soziales und Integration, der IHK Hessen innovativ, der Techniker Krankenkasse in Hessen und der Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. – am 16. September 2020 in der IHK Frankfurt statt.



gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

Geschäftsstelle gesundheitswirtschaft
rhein-main e.v.

c/o stan. Kommunikation und Design GbR

Baustraße 14, 60322 Frankfurt a. M.

Tel.: +49-(0)69-9543160

Fax: +49-(0)69-95431625

E-Mail: info@gesundheitswirtschaft-rhein-main.de

www.gesundheitswirtschaft-rhein-main.de



Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration, wird als Schirmherr den 7. eHealth-Kongress am 16. September 2020 in der IHK Frankfurt a.M. eröffnen.

Auch in diesem Jahr werden in acht Expertenforen aktuelle Themen der digitalen Gesundheitsversorgung mit realen Anwendungsbeispielen präsentiert und diskutiert. Schwerpunktthemen werden unter anderem die digitale sektorenübergreifende Versorgung mittels Telematikinfrastruktur am Beispiel E-Rezept, Videosprechstunde etc., die Digitalisierung im Krankenhaus, digitale Hilfe bei stationärer und ambulanter Pflege und dem im Alter selbstbestimmten Leben in der häuslichen Umgebung sein.

Nach dem Inkrafttreten des Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) und dem vorliegenden Referentenentwurf zum Patientendatenschutzgesetz (PDSG) laufen die Vorbereitungen zur Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) zum 1. Januar 2021 auf Hochtouren – aktueller Stand, Ausblick und rechtlichen Aspekte der ePA werden ebenso thematisiert wie die anstehenden Apps auf Rezept.

Ein Highlight der Veranstaltung wird die Verleihung des erstmals

vom Land Hessen ausgeschriebenen eHealth-Awards im Gesundheitswesen sein. Der eHealth-Award Hessen wird in den Kategorien „Innovatives Startup“ und an ein „Versorgungsbeispiel mit hohem Patientennutzen“, welches schon erfolgreich in die Versorgung integriert ist, ausgeschrieben und ist mit jeweils 10 000 Euro für die Preisträger dotiert.

Hessische Start-ups, Unternehmen, Einzelpersonen, Forschungseinrichtungen sowie Hochschulen mit Sitz in Hessen, die innovative Projekte oder Konzepte für Projekte ausgearbeitet haben, um mithilfe elektronischer Anwendungen die Gesundheitsversorgung in Hessen zu verbessern, sind aufgerufen, sich zu bewerben.

„In Hessen soll jede und jeder Zugang zu einer qualitativ hochwertigen wohnortnahen medizinischen Versorgung haben. Telemedizin eröffnet hier Chancen, denn sie bringt medizinische Expertise zu den Menschen und überbrückt Distanzen. Damit ist sie ein Schlüssel zu einer weiterhin wohn-

ortnahen Versorgung. Diese Entwicklung sehen wir positiv“, so Sozial- und Integrationsminister Kai Klose in der Presseinformation vom 21. Februar 2020. „Wir verstehen die Digitalisierung als Chance, Versorgung effizienter zu gestalten, Bürokratielasten abzubauen und Gesundheitskompetenz dauerhaft zu stärken. Dabei denken wir aus der Perspektive der Patientinnen und Patienten und möchten ihnen Wege ersparen, den persönlichen Kontakt zum Arzt aber nicht ersetzen.“

Der eHealth-Kongress wird auch in diesem Jahr wieder von einer Ausstellung begleitet, wo Unternehmen und Institutionen aktuelle Produkte und deren Anwendungen präsentieren.

Weitere Infos finden Sie zeitnah unter www.ehealth-hessen.de

Dr. Lutz Reum

Sprecher des eHealth Aktionskreises, Initiative gesundheitswirtschaft rhein-main e.v. und hauptverantwortlicher Organisator des eHealth-Kongresses 2020